

Biotopname														TK10									Biotop-Nr.						
Feuchte Senke nahe des Südwest-Ufers vom Plauer See I						X								0 5 0 6 - 4 3 1 - 4 0 1 2															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Versumpfte Senke im Wald nahe des Seeufers vom Plauer See						-																							
Naturraum						Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmflächen								Luftbild-Nr.															
5 2 2														Film-Nr. 1 4 3 - 0 5 5 1															
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha															
Parchim						Ganzlin								Länge in m ,															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m															
15446														max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP								FFH-Geb.															
						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat															
						ND GLB FnB																							
		Hauptcod.		Nebencode																Überlagerungscode									
Code		V	G	R	W	F	R	W	N	E	W	F	D																
%			3	5		2	5		2	5		1	5																
Vegetationseinheiten																													
Sumpfseggenried, Sumpf-Seggen-Erlen-Eschenwald, Winkel-Seggen-Erlen-Eschenwald, Brennessel-Erlenbruchwald																													
Habitats + Strukturen																													
H S E H Z I H T B H T L H A O H A A																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
- Kurzbezeichnung: Stark entwässerte Waldsenke mit kleinem waldfreiem Seggenried nahe des Südwestufers des Plauer Sees.																													
- Kennzeichnung des Standortes: Der Standort ist nass bis frisch und weist nur noch im Bereich des Seggenriedes kleinflächig wenig gestörte Torfe auf, die auf Sanden der Sander des Weichselglazials liegen. Großflächig sind Antorfe und degradierte Torfe in der Fläche zu finden. Die Senke befindet sich auf einer Ebenen Fläche, jenseits des östlich am Biotop langziehenden Waldweges, der in Richtung auf den See abfällt.																													
- Landschaftliche Einbindung: Die Feuchte Senke befindet sich in einem Laubmischwald rund dreihundert Meter vom sw Ufer des Plauer Sees entfernt. Westlich des Weges befindet sich mit Biotop 13 eine ähnliche schützenswerte Fläche. Der Biotop liegt im Landschaftsschutzgebiet Plauer See.																													
- Vegetationseinheiten: Der Norden des Biotops wird von einem feuchten Winkel-Seggen-Erlenbruchwald mit Winkel-Segge in der Krautschicht eingenommen. Ganz im Süden der Fläche ist kleinflächig eine noch nasse Senke mit einem waldfreien Sumpfseggenried bewachsen an das sich nördlich ein Sumpf-Seggen-Erlen-Eschenwald und ein Brennessel-Erlenbruchwald anschließt. Letzterer nimmt auch den östlichen Teil des Biotops ein.																													
- Besonderheiten: In das Sumpfseggenried wurde kurz vor der Kartierung eine große (Stammumfang > 1m) abgestorbene Eiche gefällt. Unter dem Waldweg am Ostrand des Biotops ist mittels eines Rohres ein tiefer Entwässerungsgraben angeschlossen, der Richtung See abfließt.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung															
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge															
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter															
X typische Zonierung von Biotoptypen														X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Entwässerung (Graben)																													
Y W S																								keine Gefährdung					
Empfehlung																													
Graben verschütten																													
Z S E																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		6		-		4		3		1		-		4		0		1		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ k ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ Sand				☐ g eutroph				☐ g frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ Lehm								☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ Ton								☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung								k g					
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ g Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ g forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant <u>Alnus glutinosa</u> <u>Fraxinus excelsior</u> (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex remota</u> <u>Urtica dioica</u> Chrysosplenium alternifolium Deschampsia cespitosa																													
Pflanzenarten ±zahlreich <u>Carex pseudocyperus</u> (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Thelypteris palustris</u>																													
Pflanzenarten vereinzelt Acer pseudoplatanus Carex gracilis Galium odoratum Juncus effusus Solanum dulcamara (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Athyrium filix-femina Dryopteris carthusiana Galium palustre Lycopus europaeus Carex acutiformis Fagus sylvatica Geranium robertianum Oxalis acetosella Carex elata Galeobdolon luteum Glechoma hederacea Ranunculus repens																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 09.11.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Dieterich																Foto: 2								Folgeseiten: 0					